

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29537
			DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	23 22
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	19.09.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3095,1604
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung. Allerdings kann man heute aufgrund der Verbuschung nicht mehr von einem Grünlandtyp sprechen. Vielmehr wechseln sich dichte, kaum durchdringbare Hochstauden einer halbruderalen Flur mit dichten Gebüsch der gepflanzten wie auch womöglich natürlich angesiedelten Gehölze ab.

Artenliste und Texte wurden kopiert. Die ehemals feuchten Flächenanteile konnten im trockenen Jahr 2003 nicht gefunden werden.

Kopierter Text der Kartierung 1995:

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.

Kopierter Text aus der Kartierung 1981:

Brachfläche mit ca. 4 m hohem, als Rodelbahn genutzten Hügel. In weiten Bereichen sehr dichte, sehr hohe, halbruderaler Wildstaudenflur aus Gemeinem Beifuß, Kanadischer Goldrute, Stumpfblättrigem Ampfer und Acker-Kratzdistel als Hauptbestandsbildner durchsetzt von Kanadischem Berufkraut, Tüpfel-Johanniskraut, Krausen Ampfer, Rainfarn und Sonnenblumen insgesamt von ausgesprochen üppiger, urwüchsiger Struktur. Lockere bis dichte, hohe Grasschicht aus Fioringras, Flecht-Straußgras, Wolligem Honiggras, Rasen-Schmiele und Pfeifengras. Im Nordosten ca. 2 m hohe Aufschüttung aus Mutterboden von Holzhäcksel bedeckt. Dort dichte, hohe, üppige Krautschicht aus Kohl-Gänsedistel, hoch rankenden Beständen des Schwarzen Nachtschattens durchsetzt von Ufer-Wolfstrapp, Kleinblütigem Springkraut, dichten Beständen des Wasserpfeffers und verschiedenen Melden. Im Bereich üppiger, halbruderaler Wildstaudenflur Jungwuchs von Schwarz-Erle, Grau-Erle, Hundsrose und Robinie neben mittelhohen, weit rankenden Brombeeren insgesamt dicht verzahnt mit der Krautschicht z. T. ein undurchdringliches Dickicht bildend.

Vorkommen zahlreicher Feldheuschrecken und des Kleinen Fuchses.

Wertstufe: 6

Spezielle Nutzungen: Erholung

Nutzungsintensität: verwildert

Vorkommen an Biotoptypen

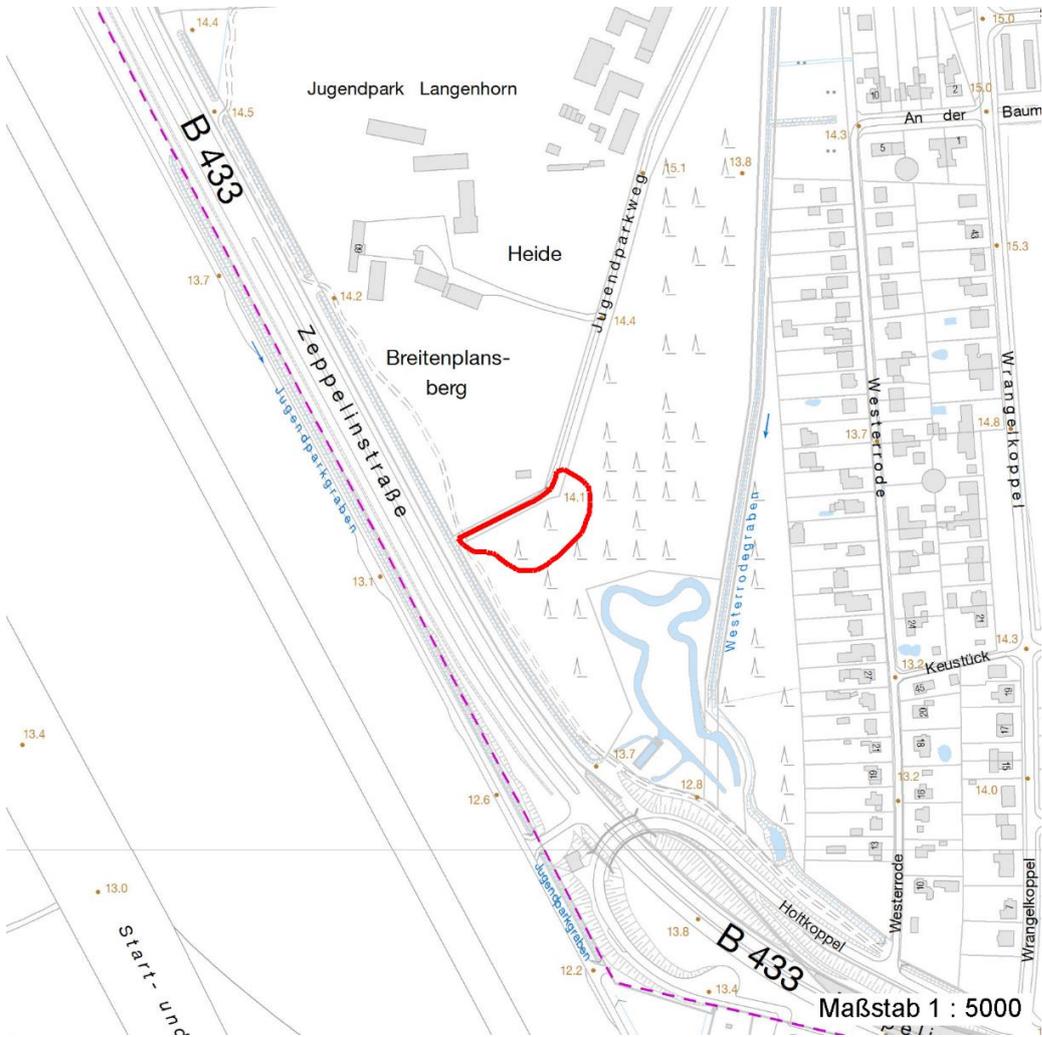
1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
1	2			30 %
2	HR	Ruderal- und sonstiges Gebüsch (2000)		

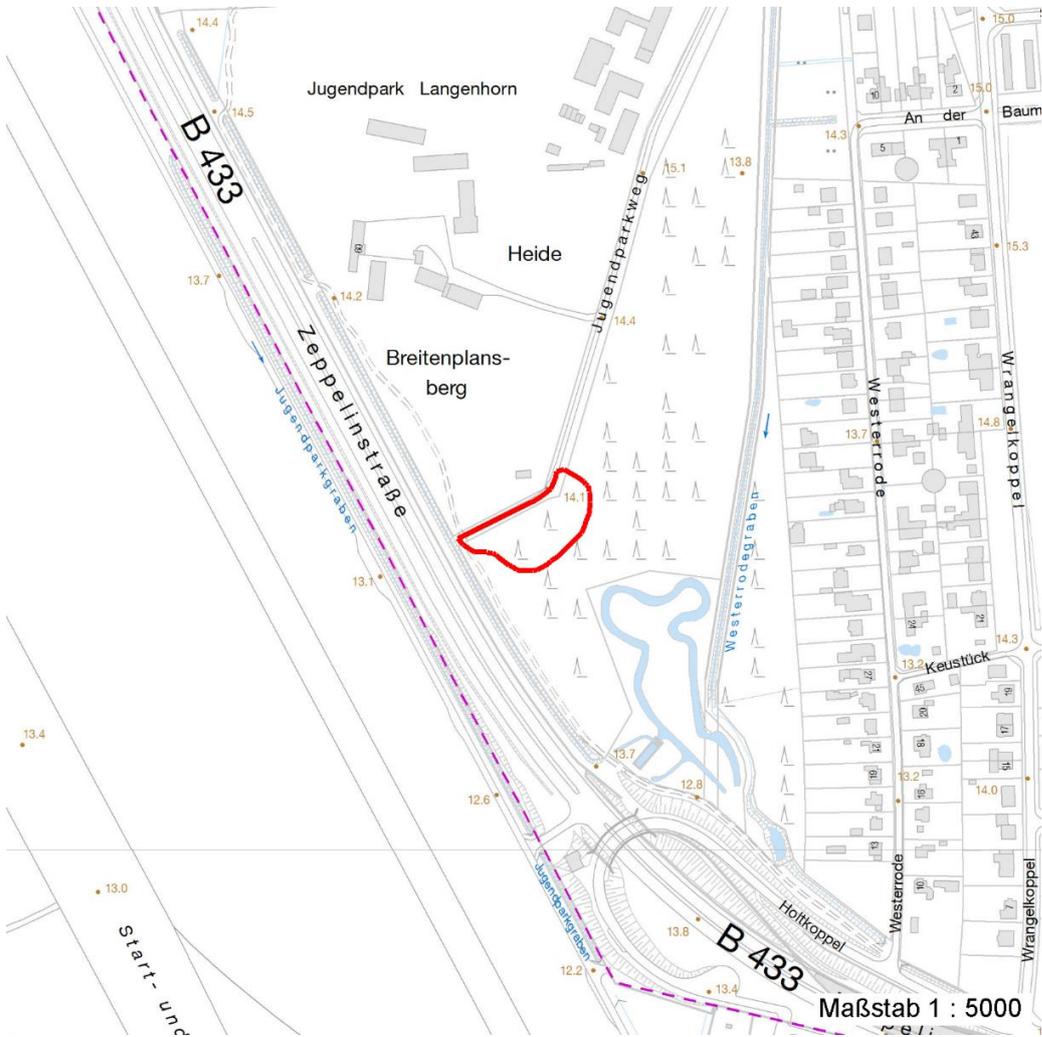
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29537
			DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	23 22
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	19.09.2003
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3095,1604
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Rodelbahn südlich des Jugendparks Langenhorn			
Nachbarnutzung/en				
Rechtswert (X)	565565	Hochwert (Y)	5944220	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
29537	29536	6444	23	15.09.1995	K	6446	22
29537	29318	6444	51	01.06.2011	N	6446	68

08.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29537
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	23 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3095,1604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Trittbelastung durch Erholungsnutzung Zerstörung der Grasnarbe
Wertgesichtspunkte	Artenreich Naturverjüngung Spontane Schlingpflanzenvegetation Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Falter Heuschrecken Insekten
Maßnahmen	keine Angaben - 0

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	AKM
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Standort, Relief	
Relief	Hügel

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29537
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	23 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3095,1604
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		-													
Arctium minus minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	d		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Chenopodium spec. (Gänsefuß)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	d		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-													
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	X		-									3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-										V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	X		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	d		-													
Salix spec. (Weide)	7	X		-													

